Protokoll
über die 21. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 27.06.2011

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 22:35 Uhr
Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin
Pause: 18:55 Uhr bis 19:20 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Fraktion Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Brill, Peter	Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	CDU/FDP-Fraktion
Fischer, Frank	SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Foerster, Henning	Fraktion DIE LINKE
Frank, Martin	Fraktion DIE LINKE
Güll, Gerd	CDU/FDP-Fraktion
Harder, André	SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Heine, Sebastian	SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Herweg, Susanne	CDU/FDP-Fraktion
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger
Jähnig, Claus Jürgen	Fraktion Unabhängige Bürger
Janker, Anja	Fraktion DIE LINKE
Klemkow, Gret-Doris	SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Klinger, Sven	CDU/FDP-Fraktion
Lederer, Walter	Fraktion DIE LINKE
Lemke, Klaus	CDU/FDP-Fraktion
Menzlin, Thoralf	Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Nagel, Cornelia	SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Ötinger, Stev	CDU/FDP-Fraktion
Renner, Monika	CDU/FDP-Fraktion
Riedel, Georg-Christian	CDU/FDP-Fraktion
Rudolf, Gert	CDU/FDP-Fraktion
Schmitz, Michael	CDU/FDP-Fraktion
Sembritzki, Erika	Fraktion DIE LINKE
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Strähnz, Michael	Fraktion DIE LINKE
Strauß, Manfred	fraktionslos
Tanneberger, Gerd-Ulrich	CDU/FDP-Fraktion
Thierfelder, Dietrich Dr. med.	Fraktion Unabhängige Bürger
Voss, Renate	SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Walther, André	Fraktion DIE LINKE

Verwaltung

Block, Steffen
Dankert, Matthias
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Gramkow, Angelika
Hoffmann, Kathrin
Jäger, Stefan
Kaufmann, Gabriele
Niesen, Dieter
Rogmann, Jürgen
Scheidung, Anja
Schmidt, Doris
Schmitt, Hans-Ulrich
Simon, Simone
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Walkow, Gertraud
Wilczek, Ilka
Wolf, Josef Dr.
Wollenteit, Hartmut
Zollondz, Doreen

Leitung: **Stephan Nolte**

Schritfführer: **Frank Czerwonka**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

3. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur 21. StV am 27.06.2011
Vorlage: STV/021/MdOB
I / Büro der Stadtvertretung
4. Niederschrift der 20. Sitzung der Stadtvertretung vom 23.05.2011
Vorlage: STV/021/Prot020
I / Büro der Stadtvertretung
5. Personelle Veränderungen
Vorlage: STV/021/PV
I / Büro der Stadtvertretung
6. Grünflächensatzung
Vorlage: 00681/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 15. StV vom 13.12.2010; TOP 29)
7. Neubewertung des Verkehrskonzepts von 1993
Vorlage: 00793/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 19. StV vom 11.04.2011; TOP 9)
8. Mittelfristiger Atomstromverzicht
Vorlage: 00802/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 19. StV vom 11.04.2011; 11)
9. Stadt-/Straßenbeleuchtung - Einsparungen
Vorlage: 00798/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Stadtvertreter Manfred Strauß
(wiederkehrender Antrag aus der 19. StV vom 11.04.2011; TOP 16)
10. Gesamtkonzeption für den Lankower See
Vorlage: 00792/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 19. StV vom 11.04.2011; TOP 22)
11. baurechtliche Voraussetzungen für das Grundstück Krösnitz 38 schaffen
Vorlage: 00853/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 20. StV vom 23.05.2011; TOP 26)

12. Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2012, Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung
Vorlage: 00866/2011
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
13. Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren und Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung ab 2012, Änderung der Straßenreinigungssatzung ab 2012
Vorlage: 00867/2011
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
14. Gehwegreinigung und Gewinnung von Baumpaten
Vorlage: 00893/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
15. Neugestaltung des Marienplatzes nur mit Bäumen vor dem Sparkassengebäude
Vorlage: 00905/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
16. Touristische Erschließung des Wasserturms in Neumühle
Vorlage: 00902/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
17. Suchtpräventions- und Suchthilfeplan für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00897/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
18. Einrichtung eines Kreisverkehrs der Einmündung Robert-Beltz-Straße/Obotritenring
Vorlage: 00892/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg
19. Nutzung von Flüster-Asphalt auf dem Obotritenring
Vorlage: 00891/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg
20. Baugebiet "Aubach - Am Lankower See"
Vorlage: 00889/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Stadtvertreter Herr Manfred Strauß

21. EFRE-Fördergebiet "Marienplatz/Helenestraße", Erweiterung des Fördergebietes
Vorlage: 00822/2011
III / Amt für Stadtentwicklung
22. Überplanmäßige Ausgabe im Budget Wirtschaftliche Unternehmen
Vorlage: 00821/2011
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
23. Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
- Änderung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: 00816/2011
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
24. Tätigwerden von Kommunalen Unternehmen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit
Vorlage: 00878/2011
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
25. Änderung der Bezeichnung der Ausstellungsbehörde auf Dokumenten im Rahmen der gemeinsamen Kfz-Zulassungsstelle mit dem Landkreis Ludwigslust
Vorlage: 00903/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
26. Onlinebeantragung von Parkausweisen prüfen
Vorlage: 00894/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
27. Kita - Bedarfsplan bezüglich des Hortes an der Friedensschule umsetzen
Vorlage: 00901/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
28. Einzelhandelsstandort Schwerin durch rasche Ansiedlung von "Decathlon" stärken
Vorlage: 00904/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
29. Berufsschulförderzentrum Schwerin-Westmecklenburg (BSFZ)
Vorlage: 00906/2011
II / Amt für Jugend, Schule und Sport
30. Errichtung der Schweriner Bürgerstiftung
Vorlage: 00873/2011
II / Amt für Finanzen

31. Arbeitszeit der Schulsekretärinnen
Vorlage: 00882/2011
II / Amt für Jugend, Schule und Sport
32. Gesellschaftsrechtliche Optimierung im SWS- Konzern durch Umwandlung der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH (WAG) und der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) in eine Co. KG
Vorlage: 00874/2011
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
33. Kostenspaltung der Erschließungsanlage Justus-von-Liebig-Straße "Gehwege, Parkflächen, unselbstständige Grünanlagen und Beleuchtungseinrichtungen"
Vorlage: 00879/2011
III / Amt für Verkehrsmanagement
34. Kostenspaltung der Erschließungsanlage Arno-Esch-Straße "Gehwege, Parkflächen, unselbstständige Grünanlagen und Beleuchtungseinrichtungen"
Vorlage: 00876/2011
III / Amt für Verkehrsmanagement
35. Berichtsanhträge
- 35.1. Bericht zur Sicherheitslage in der Stadt am "Herrentag" am 02.06.2011
Vorlage: 00898/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
36. Akteneinsichten
43. Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses zu der haushaltsrechtlichen Umsetzung der Änderungen im SGB II, SGB XII sowie zum Bildungs- und Teilhabepaket und die damit verbundenen Ergänzungen im Haushaltsplan 2011
Vorlage: 00908/2011
II / Amt für Soziales und Wohnen
Dringlichkeitsvorlage D1
(behandelt nach TOP 36)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 21. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden ist. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin. Auf Anfrage des Stadtpräsidenten wird von keinem Mitglied der Stadtvertretung Widerspruch gegen die Aufnahmen erhoben.

3.

Der Stadtvertretung liegen Dringlichkeitsvorlagen zur Aufnahme in die Tagesordnung vor.

a)

Dringlichkeitsvorlage D1

Beschlussvorlage DS 00908/2011

„Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses vom 21.06.2011 zur haushaltsrechtlichen Umsetzung der Änderungen im SGB II, SGB XII sowie zum Bildungs- und Teilhabepaket und den damit verbundenen Ergänzungen im Haushaltsplan 2011

Die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

b)

Dringlichkeitsvorlage D2

Beschlussvorlage DS 00875/2011 (nicht öffentlich)

„Prozessvergleich Umlageforderungen KSA 1994-2004 gegen die Landeshauptstadt Schwerin“

Die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

4.

Der Antrag zum Tagesordnungspunkt 07 DS 00793/2011 CDU/FDP-Fraktion „Neubewertung des Verkehrskonzeptes von 1993“ wird von der Antragstellerin für die heutige Sitzung zurückgestellt.

Des Weiteren stellt die Oberbürgermeisterin die Beschlussvorlage DS 00866/2011 „Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2012, Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung“ (Tagesordnungspunkt 12) sowie die Beschlussvorlage DS 00867/2011 „Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren und der Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung ab 2012, Änderung der Straßenreinigungssatzung ab 2012“ (Tagesordnungspunkt 13) für die heutige Sitzung zurück.

5.
Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

6.
Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 06 DS 00681/2010 „Grünflächensatzung“ zeigt die Fraktion Unabhängige Bürger Beratungsbedarf an und beantragt eine Unterbrechung der Sitzung. Der Stadtpräsident unterbricht die Sitzung der Stadtvertretung von 17.26 Uhr bis 17.50 Uhr.

zu 2 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident informiert über den im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 23.05.2011 gefassten Beschluss:

zu TOP 31, DS 00777/2011

Widerruf der Bestellung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes

2.
Des Weiteren informiert der Stadtpräsident die Stadtvertretung über seine Aktivitäten seit der letzten Sitzung:

24.05.2011 – gemeinsames Begehen des Jubiläums 20 Jahre Stadtwerke
Schwerin

31.05.2011 – Parlamentarischer Abend der Sozialverbände

21.06.2011 – Christopher Street Day (Teilnahme Frau Janew, stellvertretend für
den Stadtpräsidenten)

22.06.2011 bis 24.06.2011 – Besuch des Stadtpräsidenten Pjotr Glowsky in der
Landeshauptstadt Schwerin

22.06.2011 – Jahresempfang der IHK zu Schwerin

3.
Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass der Vorsitzende des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin, Herr Helge-Carl Wendt, aus familiären Gründen zum 31.07.2011 aus dem Seniorenbeirat ausscheiden wird. Der Stadtpräsident und die Oberbürgermeisterin danken Herrn Wendt für seine geleistete Arbeit im Seniorenbeirat.

**Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur 21. StV am 27.06.2011
Vorlage: STV/021/MdOB**

Bemerkungen:

1.

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin und eine Ergänzung sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

Des Weiteren nimmt die Oberbürgermeisterin Bezug auf eine eingereichte Anfrage des Stadtvertreters Herrn Rolf Steinmüller zum Abverkauf der Karten für den Freischütz der vergangenen 7 Aufführungen.

Sie informiert darüber, dass bei den 9 Aufführungen auf der Freilichtbühne (7 Veranstaltungen „Freischütz“ sowie eine Veranstaltung „Tag des Jagdhornes“ am 19.06.2011 und eine Veranstaltung „Carmina Burana“ am 22.06.2011) Karten für insgesamt 8828 Besucherinnen und Besucher ausgegeben wurden, davon 818 Freikarten. An zahlende Besucher wurden 8010 Karten verkauft. Dies ist eine Auslastung bis zum 26.06.2011 von 59 %. Als schlechtesten Verkaufstag ist derzeit der Sonntag einzuschätzen.

2.

Weiterhin informiert die Oberbürgermeisterin über einen eingegangenen Widerspruch zur Allgemeinverfügung zur Wahlplakatierung in der Landeshauptstadt Schwerin. Der Widerspruch wird derzeit geprüft. Die Entscheidung über den Widerspruch wird der Stadtvertretung mitgeteilt.

3.

Weiterhin teilt die Oberbürgermeisterin mit, dass im Nachgang zur vorgelegten Berichterstattung zum Ordnungsdienst (siehe Anlage 5 der schriftlichen Mitteilungen) eine Bilanzierung für den Zeitraum vom 01.01.2011 bis 30.06.2011 zur Sitzung der Stadtvertretung am 19.09.2011 vorgelegt wird.

4.

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Gret-Doris Klemkow nimmt Bezug auf die Anlage 7 der Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes. Sie regt an, diese im Internetauftritt der Landeshauptstadt Schwerin zugänglich zu machen.

Die Oberbürgermeisterin spricht sich für eine hohe Transparenz aus und sichert eine elektronische Präsentation der Anlage zu.

b)

Weiterhin nimmt das Mitglied der Stadtvertretung Frau Gret-Doris Klemkow Bezug auf die Ausführungen in den schriftlichen Mitteilungen zum Beschluss der Stadtvertretung zu DS 00366/2011 „Weiterbildung für Selbstständige Schulen“ (Seite 26). Im Rahmen eines Pilotprojektes soll ebenfalls zum Schuljahresbeginn 2011/2012 an ausgewählten Schulen eine erweiterte Budgetierung erprobt werden. Können diese Schulen schon benannt werden?

Der Beigeordnete für Finanzen, Jugend und Soziales Herr Dieter Niesen beantwortet die Anfrage dahingehend, dass die Grundschule Lankow, die Regionale Schule „Astrid Lindgren“ und die Berufliche Schule Wirtschaft und Verwaltung als Teilnehmer an einem Pilotprojekt zur "Selbstständigen Schule/ Schulbudgetierung" vorgesehen sind.

zu 4 Niederschrift der 20. Sitzung der Stadtvertretung vom 23.05.2011
Vorlage: STV/021/Prot020

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 20. Sitzung der Stadtvertretung vom 23.05.2011 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 5 Personelle Veränderungen
Vorlage: STV/021/PV

Beschluss:

Antrag CDU/FDP-Fraktion

Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus

Die Stadtvertretung beruft Frau Sabine Beck als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Gert Rudolf als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus.

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung beruft Herrn Daniel Frey als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig beschlossen

zu 6 Grünflächensatzung
Vorlage: 00681/2010

Bemerkungen:

1. Ersetzungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

Die Fraktion Unabhängige Bürger reichte einen Ersetzungsantrag vom 15.03.2011 ein, der zwischenzeitlich von der Antragstellerin als gegenstandslos erklärt wurde. Es liegt ein weiterer Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 23.06.2011 mit folgendem Wortlaut vor:

„Die Oberbürgermeisterin wird mit der Prüfung beauftragt, inwieweit mit einer Grünflächensatzung ein Parkverbot auf Grünflächen wirksam und zugleich wirtschaftlich durchsetzbar ist. Zudem soll geprüft werden, ob durch

Kooperationsverträge mit Privaten (WGS, SWG, private Grundeigentümer) die Einhaltung der Satzung auch auf deren Flächen durch den kommunalen Ordnungsdienst durchgesetzt werden kann.“

2.

Der Stadtpräsident stellt den Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 23.06.2011 zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird mit der Prüfung beauftragt, inwieweit mit einer Grünflächensatzung ein Parkverbot auf Grünflächen wirksam und zugleich wirtschaftlich durchsetzbar ist. Zudem soll geprüft werden, ob durch Kooperationsverträge mit Privaten (WGS, SWG, private Grundeigentümer) die Einhaltung der Satzung auch auf deren Flächen durch den kommunalen Ordnungsdienst durchgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 7

Neubewertung des Verkehrskonzepts von 1993
Vorlage: 00793/2011

Bemerkungen:

Der Antrag wird von der Antrag stellenden Fraktion für die heutige Sitzung zurückgestellt.

zu 8

Mittelfristiger Atomstromverzicht
Vorlage: 00802/2011

Bemerkungen:

1.Ersetzungsantrag CDU/FDP-Fraktion

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, über ihre Gesellschafterfunktion von den Stadtwerken prüfen zu lassen, in welchem Zeitraum und mit welchen, insbesondere finanziellen Auswirkungen, für das Unternehmen Stadtwerke Schwerin und deren Stromkunden auf Atomstrom verzichtet werden kann.“

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung des Ersetzungsantrages der CDU/FDP-Fraktion.

3.

Der Stadtpräsident stellt den Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, über ihre Gesellschafterfunktion von den Stadtwerken prüfen zu lassen, in welchem Zeitraum und mit welchen, insbesondere finanziellen Auswirkungen, für das Unternehmen Stadtwerke Schwerin und deren Stromkunden auf Atomstrom verzichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 9 Stadt-/Straßenbeleuchtung - Einsparungen
Vorlage: 00798/2011

Bemerkungen:

1. Ersetzungsantrag CDU/FDP-Fraktion

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, der Stadtvertretung über die energetischen und finanziellen Einspareffekte der aktuellen baulichen Maßnahmen bei der Stadt-/Straßenbeleuchtung zu berichten.
Die Betriebs- und Instandhaltungskosten der vergangenen 3 Jahre sollen dabei den künftigen Betriebskosten und den aktuellen Investitionskosten gegenübergestellt werden.“

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung des Ersetzungsantrages der CDU/FDP-Fraktion.

3.

Der Stadtpräsident stellt den Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, der Stadtvertretung über die energetischen und finanziellen Einspareffekte der aktuellen baulichen Maßnahmen bei der Stadt-/Straßenbeleuchtung zu berichten.
Die Betriebs- und Instandhaltungskosten der vergangenen 3 Jahre sollen dabei den künftigen Betriebskosten und den aktuellen Investitionskosten gegenübergestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 10 Gesamtkonzeption für den Lankower See
Vorlage: 00792/2011

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung des Antrages:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ein Grundkonzept und Entwicklungspotentiale für den Lankower See und die anliegenden Flächen der Stadtvertretung vor Jahresende 2011 vorzulegen.

Ziel dieser Konzeption ist das Erreichen einer einheitlichen Linie der Stadtverwaltung hinsichtlich der Aufwertung des Naherholungsgebietes und die Generierung eines Rahmenplanes für die Nutzung als Freizeit- und Erholungsgebiet.

Dabei sind unter anderem die Situationen der Badestellen, der Kfz-Parkplätze, der Freizeitangebote, der Gastronomie, der Wanderwege, der Abfallbewirtschaftung und der Kontrollmöglichkeiten durch den Ordnungsdienst darzustellen und konzeptionell weiterzuentwickeln.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ein Grundkonzept und Entwicklungspotentiale für den Lankower See und die anliegenden Flächen der Stadtvertretung vor Jahresende 2011 vorzulegen.

Ziel dieser Konzeption ist das Erreichen einer einheitlichen Linie der Stadtverwaltung hinsichtlich der Aufwertung des Naherholungsgebietes und die Generierung eines Rahmenplanes für die Nutzung als Freizeit- und Erholungsgebiet.

Dabei sind unter anderem die Situationen der Badestellen, der Kfz-Parkplätze, der Freizeitangebote, der Gastronomie, der Wanderwege, der Abfallbewirtschaftung und der Kontrollmöglichkeiten durch den Ordnungsdienst darzustellen und konzeptionell weiterzuentwickeln.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 11 baurechtliche Voraussetzungen für das Grundstück Krösnitz 38 schaffen Vorlage: 00853/2011

Bemerkungen:

1. Ersetzungsantrag CDU/FDP-Fraktion

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, der Stadtvertretung ein geeignetes Nutzungskonzept für die Halbinsel Krösnitz, auch unter Einbeziehung der Liegenschaft Krösnitz 38, bis zur Stadtvertreterversammlung im Dezember 2011 vorzulegen.“

2.

Die Fraktion DIE LINKE schlägt vor, den Ersetzungsantrag wie folgt zu ändern:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, der Stadtvertretung ein geeignetes Nutzungskonzept für die Halbinsel Krösnitz bis zur Stadtvertreterversammlung im Dezember 2011 vorzulegen.“

3.

Die CDU/FDP-Fraktion stimmt dem zu. Die Fraktion Unabhängige Bürger übernimmt die geänderte Fassung des Ersetzungsantrages der CDU/FDP-Fraktion.

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann die geänderte Fassung des Ersetzungsantrages der CDU/FDP-Fraktion zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, der Stadtvertretung ein geeignetes Nutzungskonzept für die Halbinsel Krösnitz bis zur Stadtvertreterversammlung im Dezember 2011 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

- zu 12 **Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2012, Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung
Vorlage: 00866/2011**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin stellt die Beschlussvorlage für die heutige Sitzung zurück.

- zu 13 **Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren und Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung ab 2012, Änderung der Straßenreinigungssatzung ab 2012
Vorlage: 00867/2011**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin stellt die Beschlussvorlage für die heutige Sitzung zurück.

- zu 14 **Gehwegreinigung und Gewinnung von Baumpaten
Vorlage: 00893/2011**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 15 Neugestaltung des Marienplatzes nur mit Bäumen vor dem Sparkassengebäude
Vorlage: 00905/2011**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Oberbürgermeisterin beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 16 Touristische Erschließung des Wasserturms in Neumühle
Vorlage: 00902/2011**

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

„Der Beschlussvorschlag wird um folgende Ziffer ergänzt:

4. Das in dem Ortsteil Neumühle ansässige Kunst-Wasser-Werk ist in die Prüfung der touristischen Erschließung des Wasserturms einzubeziehen.“

2.

Die Antrag stellende Fraktion übernimmt den Änderungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion.

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Änderungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion werden in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 17 Suchtpräventions- und Suchthilfeplan für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00897/2011**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin bittet die Antragstellerin, die im Antrag genannte Terminstellung auf den 30.06.2012 zu ändern. Die Antragstellerin erklärt sich einverstanden.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, einen "Suchtpräventions- und Suchthilfeplan für die Landeshauptstadt Schwerin" zu erarbeiten und diesen der Stadtvertretung zur Beschlussfassung bis 30.06.2012 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 18** **Einrichtung eines Kreisverkehrs der Einmündung Robert-Beltz-Straße/Obotritenring**
Vorlage: 00892/2011

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

- zu 19** **Nutzung von Flüster-Asphalt auf dem Obotritenring**
Vorlage: 00891/2011

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

- zu 20** **Baugebiet "Aubach - Am Lankower See"**
Vorlage: 00889/2011

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

- zu 21 **EFRE-Fördergebiet "Marienplatz/Helenenstraße", Erweiterung des Fördergebietes**
Vorlage: 00822/2011

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, das Fördergebiet „Marienplatz/Helenenstraße“ im Westen um Teilbereiche der Lübecker Straße und der Wittenburger Straße sowie im Süden um einen Teilbereich des Totendamms zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 22 **Überplanmäßige Ausgabe im Budget Wirtschaftliche Unternehmen**
Vorlage: 00821/2011

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Satz ergänzt:
„Darüber hinaus erwartet die Stadtvertretung von der Unternehmensgeschäftsführung weitere Maßnahmen zur Steigerung der Einnahmen und Absenkung der Ausgaben zu prüfen.“

Abstimmungsergebnis:

bei sieben Dafür-, 11 Gegenstimmen und 13 Stimmenthaltungen abgelehnt

2. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Stev Ötinger beantragt gemäß § 11 Abs. 4 (h) „Schluss der Aussprache“.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben auf Nachfrage des Stadtpräsidenten keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 84200.71500 – Städtischer Zuschuss in Höhe von 500.000,00 € zur Erhöhung des Betriebskostenzuschusses der Landeshauptstadt Schwerin an die Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.08.2011-31.12.2011.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 23 Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
- Änderung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: 00816/2011**

Beschluss:

Der Gesellschaftsvertrag der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH wird gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage geändert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 24 Tätigwerden von Kommunalen Unternehmen im Rahmen der
interkommunalen Zusammenarbeit
Vorlage: 00878/2011**

Beschluss:

Sofern Leistungen der kommunalen Unternehmen der Landeshauptstadt Schwerin durch Gebietskörperschaften bzw. von Zusammenschlüssen im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit nachgefragt werden, wird den Unternehmen diese interkommunale Zusammenarbeit gestattet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 25 Änderung der Bezeichnung der Ausstellungsbehörde auf Dokumenten im
Rahmen der gemeinsamen Kfz-Zulassungsstelle mit dem Landkreis
Ludwigslust
Vorlage: 00903/2011**

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert sicherzustellen, dass künftig in allen Dokumenten der gemeinsamen Kfz-Zulassungsstelle mit dem Landkreis Ludwigslust, die für Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Schwerin ausgestellt werden, die Bezeichnung der Ausstellungsbehörde „Landkreis Ludwigslust - Der Landrat“ durch „Landeshauptstadt Schwerin – Die Oberbürgermeisterin“ ersetzt wird. Soweit dies nicht möglich ist, ist die Kündigung der Kooperation zu prüfen und über deren mögliche Auswirkungen zu berichten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen abgelehnt

zu 26 Onlinebeantragung von Parkausweisen prüfen
Vorlage: 00894/2011

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Oberbürgermeisterin beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 27 Kita - Bedarfsplan bezüglich des Hortes an der Friedensschule umsetzen
Vorlage: 00901/2011

Bemerkungen:

I.

1. Ersetzungsantrag Fraktion DIE LINKE

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, bis zur Sitzung im Dezember 2011 die Fortschreibung des Kita-Bedarfsplanes vorzulegen.“

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

II.

Es erfolgt eine Aussprache zum Antrag.

Die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragt im Rahmen der Aussprache Rederecht (Anhörung) gemäß § 17 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Elternvertreter der Klasse 1 c der Friedensschule.

Die Fraktion DIE LINKE schlägt daraufhin vor, die Elternvertreter der Friedensschule im Rahmen der Ausschussberatung anzuhören.

Der Stadtpräsident stellt den Antrag auf Rederecht der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion zur Abstimmung. Der Antrag auf Rederecht wird mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen abgelehnt.

III.

Während der Aussprache zum Tagesordnungspunkt ermahnt der Stadtpräsident einen Zuhörer aus den Zuschauerreihen, der durch Zwischenrufe den Ablauf der Sitzung stört. Nach mehrmaligem Ermahnen verweist der Stadtpräsident den Zuschauer gemäß § 21 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung aus dem Sitzungssaal.

IV.

Nach dem Redebeitrag des Beigeordneten für Finanzen, Jugend und Soziales, Herrn Dieter Niesen, sieht der Stadtpräsident den Tagesordnungspunkt als abgearbeitet an und ruft den nächsten Tagesordnungspunkt auf.

Die Mitglieder der Stadtvertretung sind über den Redebeitrag des Beigeordneten Herrn Dieter Niesen empört und tun dies kund.

Der Stadtpräsident stellt daraufhin fest, dass durch den Redebeitrag des Beigeordneten Herr Niesen Gesprächsbedarf der Fraktionen besteht und unterbricht die Sitzung daher von 20.55 Uhr bis 21.08 Uhr.

Geschäftsordnungsantrag

Nach Unterbrechung der Sitzung beantragt das Mitglied der Stadtvertretung Herr Michael Schmitz gemäß § 11 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung die Wiederaufnahme des Tagesordnungspunktes 27 DS 00901/2011 „Kita – Bedarfsplan bezüglich des Hortes an der Friedensschule“.

Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung. Die Wiederaufnahme des Tagesordnungspunktes 27 wird mehrheitlich bei vier Gegenstimmen beschlossen.

V.

Nach Wiederaufnahme des Tagesordnungspunktes wird die Aussprache fortgesetzt.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Manfred Strauß beantragt erneut Rederecht gemäß § 17 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Elternvertreter der Klasse 1 c der Friedensschule.

Der Stadtpräsident stellt den Antrag auf Rederecht des Stadtvertreters Herrn Manfred Strauß zur Abstimmung. Der Antrag auf Rederecht wird bei 17 Dafür-, 14 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen.

Frau Daniela Buck, Elternratsvorsitzenden der Klasse 1 c der Friedensschule, erhält somit Rederecht.

Nach erfolgtem Redebeitrag der Elternratsvorsitzenden, beantragt die Oberbürgermeisterin Rederecht für die Geschäftsführerin der Kita gGmbH Frau Anke Preuß.

Der Stadtpräsident stellt den Antrag auf Rederecht zur Abstimmung. Der Antrag auf Rederecht für die Geschäftsführerin der Kita gGmbH wird einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen.

VI.

Der Vorsitzende der CDU/FDP-Fraktion, Herr Sebastian Ehlers, nimmt Bezug auf den Redebeitrag des Beigeordneten Herrn Dieter Niesen und spricht dem Beigeordneten im Namen seiner Fraktion auf Grund seines Verhaltens eine Missbilligung aus.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE werden in den Hauptausschuss verwiesen.

- zu 28 **Einzelhandelsstandort Schwerin durch rasche Ansiedlung von "Decathlon" stärken**
Vorlage: 00904/2011

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion und die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion werden in den Hauptausschuss verwiesen.

- zu 29 **Berufsschulförderzentrum Schwerin-Westmecklenburg (BSFZ)**
Vorlage: 00906/2011

Bemerkungen:

Der Beigeordnete für Finanzen, Jugend und Soziales Herr Dieter Niesen informiert über das Ergebnis der Anhörung der Schulkonferenz.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt gemäß § 108 Schulgesetz M-V:

Das Berufsschulförderzentrum Schwerin-Westmecklenburg (BSFZ) wird mit Beendigung des Schuljahres 2010/11 aufgehoben. Die der Schule zugeordneten Bildungsgänge werden mit Beginn des Schuljahres 2011/12 (als Abteilung) der Beruflichen Schule „Technik“ angegliedert.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt

- zu 30 **Errichtung der Schweriner Bürgerstiftung**
Vorlage: 00873/2011

Beschluss:

Die Satzung der Schweriner Bürgerstiftung wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 31

**Arbeitszeit der Schulsekretärinnen
Vorlage: 00882/2011**

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Der Festlegung der Arbeitszeit (Wochenarbeitsstunden) der Schulsekretärinnen der Schulen der Landeshauptstadt Schwerin auf der Basis des vorgelegten Berechnungsmodells wird zugestimmt.
2. Die Arbeitszeit der Schulsekretärinnen ist unter Berücksichtigung dieser Ergebnisse und des Haustarifvertrages einzelvertraglich anzupassen.
3. Notwendigen Personalmehrungen, die sich aus dem Beschluss ergeben, wird zugestimmt. Die erforderlichen Personalkosten werden für die 1. Stelle durch das Bildungs- und Teilhabepaket finanziert. Die notwendigen Kosten für die 2. Stelle sollen über eine Modellförderung des Landes zur selbstständigen Schule finanziert werden. Sollte die Finanzierung mit dem Land nicht zu Stande kommen, wird die Verwaltung gebeten, einen gesonderten Finanzierungsvorschlag vorzulegen.

Beschluss:

1. Der Festlegung der Arbeitszeit (Wochenarbeitsstunden) der Schulsekretärinnen der Schulen der Landeshauptstadt Schwerin auf der Basis des vorgelegten Berechnungsmodells wird zugestimmt.
2. Die Arbeitszeit der Schulsekretärinnen ist unter Berücksichtigung dieser Ergebnisse und des Haustarifvertrages einzelvertraglich anzupassen.
3. Notwendigen Personalmehrungen, die sich aus dem Beschluss ergeben, wird zugestimmt. Die erforderlichen Personalkosten werden für die 1. Stelle durch das Bildungs- und Teilhabepaket finanziert. Die notwendigen Kosten für die 2. Stelle sollen über eine Modellförderung des Landes zur selbstständigen Schule finanziert werden. Sollte die Finanzierung mit dem Land nicht zu Stande kommen, wird die Verwaltung gebeten, einen gesonderten Finanzierungsvorschlag vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 32

**Gesellschaftsrechtliche Optimierung im SWS- Konzern durch Umwandlung der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH (WAG) und der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) in eine Co. KG
Vorlage: 00874/2011**

Beschluss:

1. Dem Formwechsel durch Umwandlung der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH (WAG) und der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) von einer GmbH in eine GmbH & Co. KG (Personengesellschaft) rückwirkend zum 01.01.2011 wird

- zugestimmt.
2. Der Bildung der Verwaltungsgesellschaft als geschäftsführende GmbH der WAG Schwerin mbH & Co. KG wird zugestimmt.
 3. Der Bildung der Verwaltungsgesellschaft als geschäftsführende GmbH der NGS mbH & Co. KG wird zugestimmt.
 4. Die Gesellschaftsverträge der beiden Verwaltungsgesellschaften gemäß Anlage 1 und 2 werden gebilligt.
 5. Die bisher in den Aufsichtsrat der WAG und NGS von der Stadtvertretung entsandten Aufsichtsratsmitglieder werden auch in den Aufsichtsrat der WAG mbH Schwerin & Co. KG und NGS mbH & Co. KG entsandt.
 6. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten und die notwendigen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 33 **Kostenspaltung der Erschließungsanlage Justus-von-Liebig-Straße "Gehwege, Parkflächen, unselbstständige Grünanlagen und Beleuchtungseinrichtungen"**
Vorlage: 00879/2011

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtungen „Gehwege, Parkflächen, unselbstständige Grünanlagen und Beleuchtungseinrichtungen“ der Erschließungsanlage Justus-von-Liebig-Straße Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 7 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 34 **Kostenspaltung der Erschließungsanlage Arno-Esch-Straße "Gehwege, Parkflächen, unselbstständige Grünanlagen und Beleuchtungseinrichtungen"**
Vorlage: 00876/2011

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtungen „Gehwege, Parkflächen, unselbstständige Grünanlagen und Beleuchtungseinrichtungen“ der Erschließungsanlage Arno-Esch-Straße Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 7 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 35 Berichtsanhträge

**zu 35.1 Bericht zur Sicherheitslage in der Stadt am "Herrentag" am 02.06.2011
Vorlage: 00898/2011**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung fordert die Landeshauptstadt Schwerin auf, ggf. in Zusammenarbeit mit anderen Behörden bis zum 30.11.2011 einen umfassenden Bericht zur Sicherheitslage in der Stadt am „Herrentag“ am 02.06.2011 vorzulegen.

Der Bericht soll bezogen auf das Stadtgebiet der Landeshauptstadt und im Vergleich mit einem durchschnittlichen Sonn- und Feiertag insbesondere enthalten,

- wie sich das Straftatengeschehen und
- wie sich das Unfallgeschehen im Straßenverkehr an diesem Tag dargestellt hat,
- wie viele Personen aus welchen Gründen durch die Polizei in Gewahrsam genommen wurden,
- wie viele Personen in der Notaufnahme der Helios-Kliniken oder auf andere Weise ärztlich notversorgt worden sind,
- welche Verunreinigungen im Anschluss an den Herrentag durch städtische Betriebe beseitigt werden mussten.

Der Bericht soll ferner Ausführungen darüber enthalten, inwieweit Kinder und Jugendliche an diesem Tag durch übermäßigen Alkoholenuss aufgefallen sind.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafür-, 18 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

zu 36 Akteneinsichten

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten vor.

zu 43 **Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses zu der haushaltsrechtlichen Umsetzung der Änderungen im SGB II, SGB XII sowie zum Bildungs- und Teilhabepaket und den damit verbundenen Ergänzungen im Haushaltsplan 2011**
Vorlage: 00908/2011

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt die Eilentscheidung des Hauptausschusses vom 21. Juni 2011 zur Drucksache 00855/2011:

Der Hauptausschuss beschließt zur Finanzierung der zusätzlichen Aufgaben des Bildungs- und Teilhabepaketes sowie der weiteren Änderungen im SGB II und SGB XII

- überplanmäßige Einnahmen in Höhe von 3.865.400 Euro und
 - über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 4.231.200 Euro
- gemäß der Anlage.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

Stephan Nolte

Vorsitzender

Frank Czerwonka

Protokollführer